27.03.2023

Protokoll zur Generalversammlung am 10. März 2023

Generalversammlungsbeginn: 19:40 Uhr

1) Begrüßung durch Vorstandssprecher Sascha Ebinger

Vorstandssprecher Sascha Ebinger begrüßte 25 ordentliche Mitglieder und einen Gast zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2022 im alten Schulhaus in Ebersberg. Sein besonderer Gruß galt dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Andreas Weber, dem Ehrenvorsitzenden Hans-Josef Janetzko und den anwesenden Ehrenmitgliedern Bernhard Huber, Eberhard Jakob und Paul Schübler.
Vorstandssprecher Sascha Ebinger stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß und termingerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde.
Er teilte der Versammlung mit, dass sich die Kassiererin Petra Gommel krankheitsbedingt entschuldigt hat.

2) Totenehrung:

Sascha Ebinger bittet die Versammlung sich von ihren Plätzen zu erheben und verliest die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Vereinsjahres:

Herr Rainer Wurst verstorben am 17.November 2022.

3) Vereinsberichte

3a) Bericht des Musikleiters

Dieser Bericht wurde von Sascha Ebinger vorgetragen:

- Am 02.10. öffnete sich die Tür zum 1. Herbstfest der Metzgerei Lux. Hier stellte Jockl seine „neue“ kleine und feine Metzgerei samt Familien-TEAM den Interessenten vor.
- Bei der Besenfahrt mit Weinprobe im Himmelreich am 06.11. hatte auch der Strohmaier Bus mal wieder einen Einsatz beim BVE.
- „Sonne, Mond und Sterne“ da helfen wir doch gerne. Gemeinsam mit dem KIGA Hohnweiler schlängelte sich der Laternenwurm am 08.11. durch die Gassen der Teilorte Hohnweiler und Lippoldsweiler.
- Die Volkstrauertage im November wurden von der Trachtenkapelle musikalisch umrahmt.
- Eröffnung des Auenwalder Weihnachtsmarkt am 03.12. und gleich einen Tag später unser Kirchenkonzert in Allmersbach im Tal. Ein voller Erfolg. Kaum war die Tür des evangelischen Gemeindezentrums offen, füllten sich die Plätze restlos und alle lauschten den Melodien der Trachtenkapelle, der Lesung von Andreas Pickermann sowie der charmanten Moderation von Werner Pabst.

- Nach dem Auftritt beim Lebendigen Adventskalender in Wilhelm Müllers Scheuer am 17.12. gab es dann wieder zum Jahresabschluss am 24.12. das traditionelle Weihnachtskonzert am alten Schulhaus

Es war doch noch einiges los im vergangenen halben Jahr und damit war in 2023 nicht Schluss:

- Gleich am 14. Januar waren 2 unserer Musiker mit dem Musikverein Oberbrüden beim Nachtumzug der 1. Auenwälder Narrenzunft am Start.
- 2 Ständchen wurden gespielt und es wurde wie immer, dank Ralf Kaiser mit ca. 25 Musikerinnen und Musikern fleißig und „pausenlos“ geprobt.

Wie geht’s weiter dieses Jahr?
Höchste Priorität hat 2023 die JUGENDARBEIT beim BVE:

- Neu-Gründung einer Jugend-Interessen-Gruppe. Die BVE „Frischlinge“ mit neuem Jugendleiter Ulli Schlichenmaier – Vielen Dank an Sabrina Hochrein die das Amt der Jugendleiterin und die Jugendkasse in den letzten 10 Jahre stets korrekt und vorbildlich innehatte.
- Jugendsitzungen
- Musikgarten in Ebersberg wird erweitert um eine Mittagsgruppe
- Musikalische Früherziehung im KIGA Hohnweiler, Blockflötengruppe in der Grundschule
- BVE Jugend reloaded 19.03.23
- Junior-Trompeter Rafael Wengert: Teilnahme am D1 Oster-Lehrgang
- Steibis Wochenende 24.03.-26.03.
- Bunter Blasmusiknachmittag 23.04.
- Schlossfest 18. bis 21.05.
- Bürgerempfang mit MVO 16.06.
- Blasmusikfestival mit MVO 20.06.
- Woodstock der Blasmusik 29. Juni bis 02. Juli 2023
- Sommergrillen auf dem Ebersberg / vorgeschlagen und geplant von Willi Janetzko
- Wodabach Gaudi am 31.07.

„Stoßen wir die Türen auf! Machen wir uns an die Arbeit!“
Vielen Dank fürs Zuhören.

<u>3b) Bericht der Jugendleiterin</u>

Dieser Bericht wurde durch Sabrina Hochrein vorgetragen:

Liebe Mitglieder
Liebe Gäste, liebe Versammlung,

Ich freue mich sehr, heute Abend noch einmal vor Euch treten zu dürfen.
In den eigenen Reihen hat es sich ja bereits seit längerem herumgesprochen, nach knapp 10 Jahren ist es für mich an der Zeit, das Amt der Jugendleitung in vertrauensvolle Hände zu übergeben und meinen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit zu verlagern.

An der Stelle will gleich gesagt sein:

Ich bin unendlich froh, dass sich so ein tolles tatkräftiges Team zusammengefunden hat, bei dem ich die Arbeit und damit auch die Zukunft des Vereins in guten Händen weiß!

10 Jahre sind eine lange Zeit, in der jede und jeder einzelne von uns auf eine Vielzahl an Geschichten aus unserer Gesellschaft und persönlichen Erlebnissen zurückblicken kann.

Ich persönlich Blicke auf spannende, lehrreiche und ab und zu auch herausfordernde Zeiten zurück. Und so ist es aufrichtig und ehrlich gemeint, wenn ich sage, dass ich mit diesem Bericht heute meine Amtszeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge beende.
Trotzdem und vielleicht gerade deswegen schaue ich dankbar auf diese Zeit zurück.

Mein persönliches Highlight der letzten Jahre, wenn auch noch recht frisch, aber sehr vielversprechend ist die Kooperation zwischen der Musikschule Kaiser, insbesondere mit Sandra Kaiser und dem Bürgerverein.
Das neu gewonnene Wissen, Know-how und die Kapazität waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

So startete nach ein paar Abstimmungen und Gesprächen im vergangenen Herbst 2022 die musikalische Früherziehung im Kindergarten Hohnweiler und der Grundschule Lippoldsweiler.

Im Kindergarten findet nun wöchentlich ein zusätzliches Musikangebot während der regulären Betreuungszeit statt, dabei singen die Kinder gemeinsame Lieder, haben ein Arbeitsbuch und probieren sich an ersten einfachen Klanginstrumenten aus. Die maximale Teilnehmerzahl war schnell erreicht und nahezu alle Kinder blieben auch nach dem Schnupper-Monat dabei!

Auch in der Grundschule Lippoldsweiler haben wir großen Zulauf für unser Angebot, den Blockflötenunterricht in der Gruppe, erhalten. 20 Kinder musizieren hier wöchentlich mit Sandra Kaiser, lernen ihre ersten Töne und Musikstücke vorzutragen und in der Zwischenzeit gehört die Flötengruppe auch schon zum festen Programmpunkt bei Schulveranstaltungen.

Bereits seit März 2022 bietet der Bürgerverein Ebersberg auch musikalische Früherziehung für die Kleinsten an. Der Baby-Musikgarten auf dem Ebersberg findet von Kurs zu Kurs mehr Anklang, sodass das Angebot in diesem Jahr nochmals erweitert wird. Das Angebot richtet sich an frisch gebackene Eltern, die ihre Kleinen schon von Anfang an mit Klängen und Musik in Verbindung bringen möchten. Die Eltern kommen hierzu aus dem gesamten Weissacher Tal auf den Ebersberg, um dieses Angebot wahrzunehmen. Weitere Informationen können Sie gerne dem Gemeindeblatt entnehmen, oder auf unserer Homepage des Bürgervereins.

Ein nächstes Highlight steht bereits in den Startlöchern:
Am 19. März, also am nächsten Wochenende findet der erste gemeinsame Auftritt unserer jungen Musikgruppen und der Auszubildenden im Einzelunterricht im katholischen Gemeindezentrum auf dem Ebersberg statt.
An diesem Nachmittag erhalten Sie zudem Informationen über das neue, engagierte Team und wie sich die Jugendarbeit beim Bürgerverein ab diesem Jahr aufstellen wird.

Am Ende meines Berichts angekommen möchte ich jetzt vor allem eines: DANKE sagen.

Bedanken möchte ich mich bei all denen (und ich verzichte bewusst auf die Nennung von Namen, denn die Gefahr ist zu groß, dass ich jemanden vergesse) - die mich in den vergangenen Jahren bei meiner Arbeit, unterstützt haben in Form von ihrem Vertrauen, Ideen & Tipps sowie konstruktiven

Gesprächen in den Sitzungen oder auch ganz persönlich. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass ich dieses Amt in diesem Umfang fast 10 Jahre begleiten konnte.

So wie ich meinen Bericht im vergangenen Jahr eröffnet habe, möchte ich ihn heute schließen:
"Die Vergangenheit kann man nicht mehr ändern, aber man kann heute etwas für die Zukunft tun."

Lieber Ulli, Sascha, Michael, Flo und Bernd
Liebe Sandra, Maren, Tanja und Gabi

Die Weichen sind gestellt, ich wünsche Euch von Herzen alles erdenklich Gute für Eure Arbeit, viel Erfolg, gutes Gelingen, starke Nerven und immer eine Portion Humor.
Ich freue mich darauf zu sehen, was die Zukunft für die Musik im Bürgerverein und uns alle bringt!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und einen schönen Abend.

3c) Bericht der Kassiererin

Der Bericht von Petra Gommel wird aufgrund ihrer Abwesenheit durch Sabrina Hochrein vorgelesen. Das finanzielle Polster des Vereins ist weiterhin auf einem guten Niveau. Dank den Mitgliedsbeiträgen, dem Schlossfest, der Schrottsammlung und den eingegangenen Spenden konnten die laufenden Kosten des Vereins gedeckt werden.

3d) Bericht des Vorstandsprechers

Dieser Bericht wurde von Sascha Ebinger vorgetragen:

Was bisher geschah: Im kurzen Vereinsjahr 2022 fanden insgesamt statt:

- 3 Sitzungen und ein gemeinsames Essen mit dem neu gewählten Ausschuss
- 1 gemeinsame Sitzung mit dem Förderverein
- 1 Weinprobe bei Fellbacher Weingärtner eG (unserem neuen Weinlieferanten)

Auf Wunsch vieler, nutzen wir seit geraumer Zeit für die Kommunikation mit unseren Mitgliedern mehrere Möglichkeiten. Wir versenden Vereinsbriefe, Einladungen und Infos rund um den BVE per E-Mail oder nutzen, wenn technisch nicht möglich, weiterhin den traditionellen Briefversand. Anzeigen im Mitteilungsblatt und in den lokalen Zeitungen, Infos auf Facebook und Instagram, auf unserer Homepage oder in der neuen Ankündigungsgruppe in „WhatsApp" sind auch schnell geteilt.
Durch Einführung der „Konzertmeister" APP mit Homepage Integration, können wir nun endlich auch Terminabfragen Registergenau auswerten und entsprechend zu oder absagen. Eine manuelle Abfrageliste und ein Kalender in Papierform sind somit überflüssig und dank der tollen Betreuung durch unsere Romy Schwarz sind die Termine zeitnah und aktuell für alle ersichtlich und der Posten des Musikleiters erheblich vereinfacht.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnte wir aber auch auf die „analoge", händisch betriebene Schwerstarbeit zählen. Eberhard Jakob und Bernd Huber sammelten wieder Türen, Tore und Zäune was das Zeug hielt. Vielen herzlichen Dank dafür und dass ihr auch weiterhin im Namen des Förderverein Bürgerverein Ebersberg e.V., eure Erfahrung und ganze Kraft zur Verfügung stellt.
Jeder der gerne Schrott spenden oder beim Sammeln helfen möchte ist herzlich willkommen.
Was wäre ein Fest ohne unseren Festwirt Daniel Gabel mit seiner Mannschaft? Erstmal sehr dünn besetzt und unmöglich zu stemmen. Im vergangenen Herbst hatten wir hier ja schon die

Mitarbeiterliste fürs Schlossfest ausliegen, aber das war wohl für die persönliche Planung doch zu früh. Auch für dieses, leider in den vergangenen Jahren immer größer werdende Problem konnten wir nun Abhilfe schaffen:
Brandneu seit einer Woche gibt es nun auch die Schicht- und Arbeitspläne fürs Schlossfest ONLINE. Jeder kann sofort sehen wo, mit wem und wann man arbeitet und sich und Nachbarn, Freunde und Bekannte gleich noch direkt für fehlende Schichten eintragen. Vorausgesetzt das Vereinsinteresse und der Wille sind da. Ist das nicht ein Erfolg?

4) Bericht der Kassenprüfung – Sarah Schien und Peter Heidel

Die Kassenprüferin Sarah Schien teilte der Versammlung mit, dass sowohl die Hauptkasse als auch die Jugendkasse ordentlich sowie vorbildlich geführt worden sind. Sarah Schien schlägt deshalb vor die Vorstandschaft für das Vereinsjahr 2022 zu entlasten.

5) Entlastung der Vorstandschaft

Der stellvertretende Bürgermeister Andreas Weber bedankte sich zunächst für das Engagement des Bürgervereins in der Gemeinde Auenwald. Er betonte die kooperative Zusammenarbeit, bei diversen Veranstaltungen und lobt den Verein ebenfalls für die Durchführung des Ebersbergers Schlossfestes, welches seine Bekanntheit weit über die Grenzen von Auenwald hinausträgt. Danach fragte er die Versammlung , ob über die Entlastung der Vorstandschaft EN Blok und offen abgestimmt werden kann. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand wurde somit einstimmig entlastet.
Im Anschluss erkundigte sich Sascha Ebinger bei Sarah Schien ob sie und Peter Heidel auch im nächsten Jahr wieder für das Amt der Kassenprüfer bereitstehen. Dies bejahte sie und somit wurde die Amtszeit der beiden um ein weiteres Jahr verlängert.

7) Ehrungen:

Sascha Ebinger ehrte:

Frau Sabrina Hochrein für 20 Jahre aktive Tätigkeit an der Querflöte
Herrn Michael Frey für 40 Jahre aktive Tätigkeit am Horn
Herrn Stefan Hochrein für 50 Jahre aktive Tätigkeit am Bariton-Saxophon
Herrn Bernhard Huber für 30 Jahre aktive Tätigkeit im Ausschuss
Frau Angelika Lutz für 40 Jahre Mitgliedschaft
Herrn Thomas Lutz für 50 Jahre Mitgliedschaft

8) Anträge

Sascha Ebinger stellte fest, dass keine Anträge eingingen.

Somit endet die Generalversammlung am 10.03.2023 um 20:30 Uhr.

Gezeichnet: Florian Sigmann, Schriftführer